

Informationsvorlage

Bereich | Amt
Stabsstelle Integration und
Flüchtlinge

Vorlagen-Nr.
50/69/2018

Anlagedatum
26.02.2018

Verfasser/in
Jacqueline Zeng

Aktenzeichen
50 63 02

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Sozialausschuss	12.03.2018	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Vorstellung neuer Mitarbeiter Stabstelle Bürgermeisterin

Erläuterungen

Integrationsmanagement Rheinfelden (Baden)

Seit Anfang des Jahres haben zwei neue Mitarbeiter, Frau Visitación Aceituno Castellanos und Herr Armin Zimmermann die Arbeit als Integrationsmanager aufgenommen.

Die Stellen sind besetzt zu je 100%, zunächst befristet auf zwei Jahre:

Die Stellen werden durch eine Förderung des Landes Baden-Württemberg aus dem Pakt für Integration voll finanziert. Rheinfelden (Baden) hat vom Land 1,75% Stellenprozente zugewiesen bekommen, Schwörstadt 25%. Beide Kommunen haben eine Zusammenarbeit vereinbart, die Stadt Rheinfelden ist Anstellungsträger der 200%, übernimmt das Integrationsmanagement für Schwörstadt zu 25% und erhält dafür die Gelder vom Land.

Die Integrationsmanager sind direkt bei der Stadt angestellt und lösen damit die Sozialbetreuung von Geflüchteten in Anschlussunterbringung durch die Caritas ab, die bis 31.10.2017 vom Landkreis Lörrach finanziert war.

Die neuen Mitarbeiter ergänzen das Team von Frau Jacqueline Zeng, die nun die Teamleitung übernimmt. Herr Wolfgang Stöcklein, den die Stadt auf geringfügiger Basis als Integrationsmanager seit Oktober 2016 eingestellt hat, unterstützt das Team weiterhin.

Zu den Aufgaben gehören:

Sozialarbeit für und mit Geflüchteten in Anschlussunterbringung:

- Unterstützung bei Anträgen und Briefen von Behörden z.B. Jobcenter, Landratsamt,
- Unterstützung von Familien: Unterstützung von Eltern z.B. einen Platz im Kindergarten für Kleinkinder zu bekommen,
- Unterstützung in Angelegenheiten zu Schule und Erziehung,
- Unterstützung von Erwachsenen, z.B. einen Sprachkurs zu finden,
- Integration in den Arbeitsmarkt z.B. Hilfe einer Arbeitsstelle oder ein Praktikum zu finden (in Zusammenarbeit mit Kompass-Team Arbeitsagentur/Jobcenter).

Aufsuchende Sozialarbeit

- Integrationsvereinbarungen schließen (wichtiger Bestandteil des Pakts für Integration).

Kooperation mit verschiedenen Akteuren zur Förderung der Integration:

- Arbeitsagentur /Jobcenter (insbes. Kompass-Team): regelmäßige Fallbesprechungen,
- Unterstützung von ehrenamtlichen Aktivitäten,
- allgemeine gesellschaftliche Integration durch Förderung der Mitwirkung und Teilhabe im Gemeinwesen,
- Förderung von Projekten zur interkulturellen Öffnung der Aufnahmegesellschaft.